

10 24 20 KG/Dz

16.03.2010

Bürgerinformation

zur 10. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 17. März 2010, 17.00 Uhr, im Ratssaal,
Schillerstraße 4

Sehr geehrte Zuhörerin
sehr geehrter Zuhörer,

wir begrüßen Sie zur heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt zu verfolgen. Im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung beschäftigt sich der Stadtrat mit insgesamt 10 Tagesordnungspunkten, die auf den nachfolgenden Seiten kurz erläutert werden. An den öffentlichen Teil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Hier werden heute Anfragen von Ratsmitgliedern und Personalangelegenheiten behandelt.

Dem Zweibrücker Stadtrat gehören neben dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Professor Dr. Helmut Reichling, noch weitere 40 Ratsmitglieder an. Diese Zahl ist in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz festgelegt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Die Sitze im Zweibrücker Stadtrat sind wie folgt verteilt:

SPD	-	15 Sitze
CDU	-	11 Sitze
FDP	-	5 Sitze
FWG	-	4 Sitze
Grüne Liste	-	3 Sitze
DIE LINKE	-	2 Sitze

Im Einzelnen werden während der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil folgende Punkte behandelt:

**Punkt 1: Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes
Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken (Übertragung der
Straßenbaulast und Reinigungspflicht)**

Der Zweckverband Entwicklungsgebiet Flughafen Zweibrücken (ZEF) hat eine Änderung der Verbandsordnung beschlossen, wonach die Übertragung der Straßenbaulast sowie die Reinigungspflicht für die im Verbandsgebiet gelegenen Straßen auf den ZEF vorgesehen ist. Diese Aufgabenübertragung ist Voraussetzung, um die im Eigentum des Zweckverbandes stehenden Straßen, bei denen es sich im rechtlichen Sinne derzeit noch um Privatstraßen handelt, zu widmen und sie dadurch zu öffentlichen Straßen im Rechtssinne zu machen. Der Landesbetrieb Mobilität ist mit der Bitte an den ZEF herangetreten, die Widmung der Straßen vorzubereiten. Da mit der Übertragung der Straßenbaulast und der Reinigungspflicht die Aufgaben des Zweckverbandes betroffen sind, müssen die Verbandsmitglieder der Änderung zustimmen. Deshalb wird der Stadtrat heute über diese Zustimmung entscheiden.

**Punkt 2: Ausbau der Richard-Wagner-Straße;
Vergabe der Bauarbeiten**

Die Stadt Zweibrücken beabsichtigt den Ausbau der Richard-Wagner-Straße über eine Länge von ca. 560 m einschl. dreier Bushaltestellen. Parallel hierzu erfolgt die Verlegung von Wasser-, Gas- und Niederspannungsleitungen einschl. Anbindung der Hausanschlüsse sowie Leerrohre durch die Stadtwerke. Hierzu ist die Vergabe bestimmter Leistungen erforderlich. Der Stadtrat wird heute über die Vergabe des Auftrages entscheiden.

**Punkt 3: Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung einer Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von
Vorhaben im Außenbereich (Außenbereichssatzung)
„Kettensbergerhof“
- Aufstellungsbeschluss**

Der Stadtrat entscheidet heute über die Aufstellung der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich (Außenbereichssatzung „Kettensbergerhof“). Aufgrund von Bürgeranfragen nach den Möglichkeiten einer Nachverdichtung im Bereich des Kettensbergerhofes wurde überprüft, ob eine Bebauung in den Baulücken möglich ist. Derzeit wird der Kettensbergerhof nördlich von Wattweiler als Splittersiedlung eingestuft, so dass eine Nachverdichtung aufgrund der geltenden Rechtslage des § 35 BauGB derzeit nicht möglich ist, da es sich bei den Wohngebäuden nicht um privilegierte Vorhaben des Außenbereichs handelt. Ziel dieser Satzung ist es, die geordnete städtebauliche Nachverdichtung durch Wohngebäude in diesem Bereich zu begünstigen, indem die Wohngebäude im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung den Vorhaben gemäß § 35 Abs. 4 BauGB gleichgestellt werden.

**Punkt 4: Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung einer Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von
Vorhaben im Außenbereich (Außenbereichssatzung)
„Mölschbacherhof“
- Aufstellungsbeschluss**

Ähnlich des Tagesordnungspunktes 3 entscheidet der Stadtrat über die Außenbereichssatzung „Mölschbacherhof“, welcher südwestlich von Wattweiler ebenfalls als Splittersiedlung eingestuft wird.

**Punkt 5: Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO;
Annahme von Spenden**

Aufgrund der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz muss der Stadtrat über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen entscheiden. Der Stadtrat entscheidet in seiner heutigen Sitzung über Sach- und Geldspenden.

Punkt 6: Spezifische Erweiterung des Sozialausweises

Der Stadtrat entscheidet heute darüber, ob man mit dem Sozialausweis zukünftig nicht nur Monatskarten sondern auch Wochennetzkarten erwerben kann. Nachdem die Fraktion Die Linke die Erweiterung des Sozialausweises auf Einzelfahrscheine beantragt hatte, wurde nach Beratung im Sozialausschuss und im Einvernehmen mit der Fraktion der Antrag dahingehend geändert, dass der Sozialausweis so erweitert wird, dass nicht nur Monatskarten sondern auch Wochenkarten mit 50 % Nachlass erworben werden können.

Punkt 7: Beitritt der Stadt Zweibrücken zum Memorandum „Mitgestalten und Mitentscheiden - Ältere Menschen in Kommunen“

Dieser Tagesordnungspunkt geht auf einen Antrag der CDU-Fraktion zurück. Danach soll die Stadt Zweibrücken dem Memorandum „Mitgestalten und Mitentscheiden – Ältere Menschen in Kommunen“ beitreten. Das von den kommunalen Spitzenverbänden zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesländer, der Kirchen, der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der Sportverbände und der Seniorenorganisation erstellte Memorandum setze deutliche Akzente zur Stärkung des bürgerlichen Engagements älterer Menschen. In unterschiedlichen Handlungsfeldern wurden verschiedene Möglichkeiten entwickelt, wie dem Alter eine aktive und sinnerfüllte Rolle in einer zukunftsfähigen Kommune gegeben werden kann.

Punkt 8: Vorlage eines Berichts über den Stand der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 19.11.2008 (keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit)

Dieser Tagesordnungspunkt geht auf einen Antrag der Fraktion Grüne Liste zurück. Danach soll die Stadtverwaltung aufgefordert werden, einen Bericht vorzulegen, wie sie den Stadtratsbeschluss vom 19.11.2008 zur Vermeidung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit umsetzen wird.

Punkt 9: Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle

In der heutigen Sitzung wird die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung ihren Tätigkeitsbericht vorstellen.

Punkt 10: Anfragen von Ratsmitgliedern

Zu diesem Tagesordnungspunkt können die Ratsmitglieder Anfragen an die Verwaltung richten.

An den öffentlichen Teil schließt sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

Körner
Oberamtsrat